

Ab wann hat man "die Sache im Griff"

Beitrag von „Humblebee“ vom 9. Juni 2023 15:58

Na, darauf, dass Diokeles diesen Beitrag von mir:

Zitat von Humblebee

Das heißt genau das, was ich schrieb: Ich möchte gar nicht jede erdenkliche Situation in der Schule miterleben müssen. Du etwa? Oder gehört es deiner Ansicht nach bspw. zu unserem Job, irgendwann in unserer Dienstzeit mal einen Amoklauf miterleben zu müssen?

mit einem "Shit happens" abgetan hat. Er scheint also zu meinen, solche Angriffe gehörten zu unserem "Arbeitsalltag". Das sehe ich absolut nicht so.

Du meinst also, "sowas" - sprich: gewalttätigen Attacken von SuS - könne durch Respekt o. ä. (Durch wen? Die Lehrkräfte gegenüber den Schüler*innen?) entgegengewirkt werden, oder wie? Diesen Messerangriff: [Messerangriff an Dortmunder Schule: Großalarm ausgelöst \(ruhrnachrichten.de\)](#) oder diesen hier: [Haftbefehl gegen Schüler erlassen: Mordversuch an BBS Wildeshausen \(weser-kurier.de\)](#) wie auch diesen Angriff auf eine Schulsekretärin: [Nach Schüssen an Schule in Bremerhaven: 21-Jähriger schweigt | NDR.de - Nachrichten - Niedersachsen - Studio Oldenburg](#) hätte "man" also deiner Meinung nach durch "Respekt" oder anderswie "anlasslos" verhindern können? Bitte erkläre mir das nochmal genauer.